

RS Lvwg 2015/9/25 VGW- 131/012/7520/2015

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.2015

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

25.09.2015

Index

90/02 Führerscheingesetz

Norm

FSG §24 Abs4

1. FSG § 24 heute
2. FSG § 24 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
3. FSG § 24 gültig von 01.09.2021 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
4. FSG § 24 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
5. FSG § 24 gültig von 19.01.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
6. FSG § 24 gültig von 30.07.2011 bis 18.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
7. FSG § 24 gültig von 01.09.2009 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2009
8. FSG § 24 gültig von 11.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2008
9. FSG § 24 gültig von 01.03.2006 bis 10.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
10. FSG § 24 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
11. FSG § 24 gültig von 01.01.2003 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 129/2002
12. FSG § 24 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
13. FSG § 24 gültig von 01.11.1997 bis 30.09.2002

Rechtssatz

Eine Bipolare Störung II. und die damit einhergehende Medikation rechtfertigt begründete Bedenken dahingehend, dass der Beschwerdeführer zurzeit nicht die gesundheitliche Eignung zum Lenken eines Kraftfahrzeuges aufweist. Daher ist eine amtsärztliche Überprüfung, ob beim Beschwerdeführer die Lenkberechtigungserteilungsvoraussetzung der gesundheitlichen Eignung (ausreichende psychische Gesundheit für das Lenken eines Kraftfahrzeuges) gegenwärtig noch gegeben ist, zum Schutz des Beschwerdeführers und anderer Verkehrsteilnehmer vor Unfällen dringend geboten. Eine Bipolare Störung römisch zwei. und die damit einhergehende Medikation rechtfertigt begründete Bedenken dahingehend, dass der Beschwerdeführer zurzeit nicht die gesundheitliche Eignung zum Lenken eines Kraftfahrzeuges aufweist. Daher ist eine amtsärztliche Überprüfung, ob beim Beschwerdeführer die Lenkberechtigungserteilungsvoraussetzung der gesundheitlichen Eignung (ausreichende psychische Gesundheit für das Lenken eines Kraftfahrzeuges) gegenwärtig noch gegeben ist, zum Schutz des Beschwerdeführers und anderer Verkehrsteilnehmer vor Unfällen dringend geboten.

Schlagworte

Aufforderung zur amtsärztlichen Untersuchung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2015:VGW.131.012.7520.2015

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>